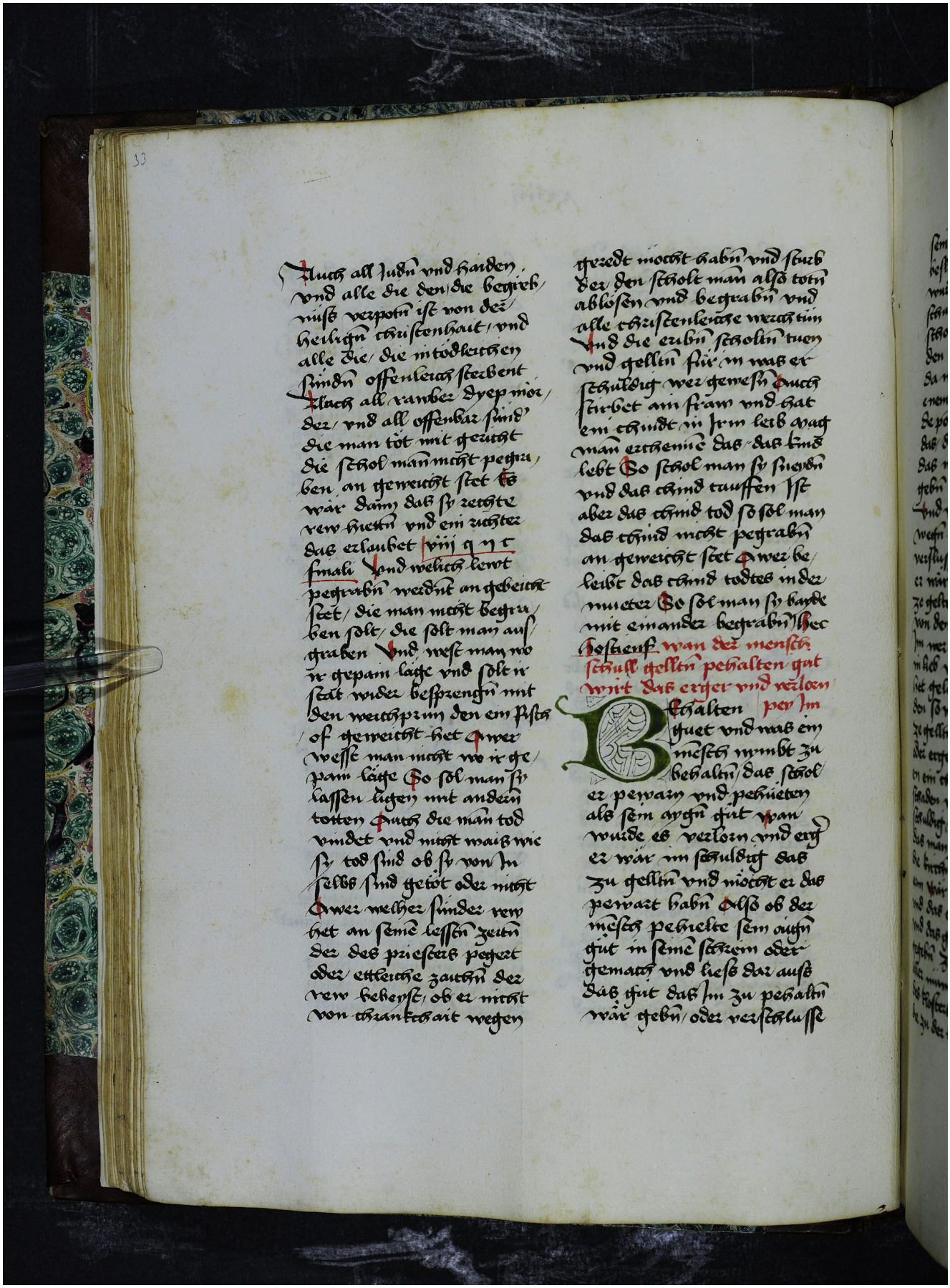
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Auch all Judn vnd Haiden
vnd alle die den die begrib
nüss verpotn ist von der
heilign christenhait vnd
alle die die in tödlichen
sünden offenlich sterbent
Auch all rauber Dyep mor
der vnd all offenbar sünd
die man tot mit geuicht
die schol man nicht petra
ben an geweicht stet Es
wär dann das sy zechte
rew hiettn vnd ein zuchter
das erlaubet | viij q y t
smali Vnd welich lewt
pegrabn werdnt an gebeicht
stet die man nicht betra
ben solt die solt man auf
graben Vnd west man wo
r gepam läge vnd solt ir
stat wider besprengn mit
den weichprun den ein Pist
of geweicht het Qwer
wesse man nicht wo ir ge
pam läge So sol man sy
lassen ligen mit andern
totten Auch die man tod
vndet vnd nicht waiz wie
sy tod sind ob sy von In
selbs sind getot oder nicht
Qwer welher sünder rew
het an seine lesten zeitn
der des priesters peichet
oder ettliche zaichn der
rew beberst ob er nicht
von thrantes wegen
gezedt mocht habn vnd sturb
der den schol man also totn
ablösen vnd begrabn vnd
alle christenleute werch tun
Vnd die erbn scholen tuen
vnd gellen für in was er
schuldig wer gewesn Auch
stirbet ein frau vnd hat
ein chindt in irm leib ovch
man erthenne das das kind
lebt So schol man sy sicrbn
vnd das chind tauffen Ist
aber das chind tod so sol man
das chind nicht pegrabn
an geweicht stet Qwer be
leibt das chind todtes in der
mueter So sol man sy barde
mit einander begrabn | Hec
hostiens. Wan der mensch
schuld gellen pehalten gut
wirt das erber vnd verloren
Behalten per Im
guet vnd was ein
mesch wirbt zu
behalten das schol
er pewarn vnd pehueten
als sein augn gut Wan
wuide es verloren vnd ery
er wär im schuldig das
zu gellen vnd möcht er das
perwart habn Also ob der
mesch pehielte sein augn
gut in seine stezem oder
gemach vnd liess dar auss
das gut das im zu pehalten
wär gebn oder versclauss